

18.08.2015 - 11:00 Uhr

## "GOTTLOS - Warum Menschen töten"

München/Oldenburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/6605/3099707> -
- Hochklassige Drama-Serie in drei abgeschlossenen Einzelfilmen
- Mit Matthias Koeberlin, Jule Ronstedt, Ralf Herforth, u.a.
- Regie: Thomas Stiller
- Ausstrahlung ab Winter 2015 bei RTL II

"GOTTLOS - Warum Menschen töten": Die dreiteilige Drama-Serie aus der Feder von Thomas Stiller geht noch in diesem Jahr bei RTL II on Air und wird am 19. September auf dem renommierten Filmfestival in Oldenburg uraufgeführt. Die Serie basiert auf realen Ereignissen und erzählt, was im herkömmlichen Krimi nicht vorkommt: Die Entstehung, Entwicklung und schließlich auch Eskalation eines Konflikts, bei dem mitunter lange nicht klar ist, wer Täter und wer Opfer ist. GOTTLOS ist Fiktion, und doch veranschaulicht die Serie beeindruckend nachvollziehbar, dass in jedem Menschen das Potential steckt, eine Grenze zur Gewalt und Grausamkeit zu überschreiten.

Die Riege der Macher ist ebenso ambitioniert wie das Projekt selbst: Als Produzent fungiert Marc Conrad (Conradfilm, u.a. "Das Experiment", "Im Angesicht des Verbrechens"), Drehbuchautor und Regisseur ist Grimme-Preisträger und Tatort-Regisseur Thomas Stiller. Mit Matthias Koeberlin, Jule Ronstedt, Sabine Vitua, Ralph Herforth, Sylta Fee Wegmann und Antonio Wannek in den Hauptrollen stehen hochklassige deutsche Schauspieler für die Qualität der Besetzungsliste.

Die drei thematisch abgeschlossene Einzelfilme "Sex, Drugs & Rock'n Roll", "Auslöschung" und "Der Polizist" sind von tatsächlichen Straftaten inspiriert, und dennoch sind sie fikionalisiert. Sie veranschaulichen, dass jedes Verbrechen, wie unvorstellbar es auch scheinen mag, in tief liegenden, menschlichen Gefühlen wurzelt.

Tom Zwiessler, Bereichsleiter Programm bei RTL II: "Mit 'GOTTLOS' findet eine Produktion den Weg auf die TV-Bildschirme, die sich in vielerlei Hinsicht vom Gewohnten abhebt. Die Serie transportiert in einer packenden Art die Entwicklung zwischenmenschlicher Konflikte - bis hin zur vollständigen Eskalation. Mit seiner ungewöhnlichen Erzählweise und der intensiven Bildsprache rückt der Zuschauer hautnah an die Verbrechen heran und bekommt die Möglichkeit, in die Gefühlswelt von Opfer und Täter einzutauchen."

Ungewöhnlich ist auch die Art und Weise der Produktion: RTL II ließ Autor und Regisseur bei Entwicklung und Umsetzung des Stoffes vollständig freie Hand. Dazu sagt Produzent Marc Conrad: "Bereits in unserem ersten Gespräch mit den RTL II-Verantwortlichen war die enorme Begeisterung für das Projekt zu spüren. Ein absolutes Novum dürfen wir in der Umsetzung von GOTTLOS erfahren: RTL II überlässt Autor und Regisseur die komplette kreative Freiheit. Das ist ein rares Gut in der Branche, das man sonst nur aus den USA von Playern wie HBO oder Netflix kennt. Als der Sender uns diesen Vorschlag machte, wusste ich sofort, dass wir die besten Kreativen begeistern werden."

GOTTLOS ist die Adaption des niederländischen Formats "The Godless". Ausführerender Produzent ist die Bavaria Fernsehproduktion. Die Polizeipsychologin und Buchautorin Claudia Brockmann ("Warum Menschen töten") fungierte bei der Entwicklung des Stoffs als Beraterin.

"GOTTLOS - Warum Menschen töten" ist inspiriert von wahren Morden und wird sowohl aus der Perspektive des Opfers als auch der des Täters erzählt. Schauplatz ist die kriminelle Welt junger Menschen. Die Serie bestätigt keine Vorurteile, sondern überlässt es dem Zuschauer, zu urteilen. Die besondere Darstellungsform kann das Publikum verwirren und spalten. Was, wenn man den Täter plötzlich in seinen Handlungen versteht? Wie nah ist das Verbrechen wirklich? RTL II produziert die Serie gemeinsam mit Conradfilm und der Bavaria Fernsehproduktion. Autor und Regisseur ist Thomas Stiller. Das niederländische Original geht bereits in die vierte Staffel und wurde 2011 und 2013 in der Kategorie "Bestes TV Drama" auf dem Netherlands Film Festival nominiert.

Kontakt:

RTL II Kommunikation  
Martin Blickhan  
089 - 64185 6500  
[Martin.Blickhan@rtl2.de](mailto:Martin.Blickhan@rtl2.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100776537> abgerufen werden.